

[29248.] Zurück erbitten wir dringend:
Wiebe, zweite Sammlung von Dampfmaschinen. kl. Fol. In Mappe. 5 3/4 \mathcal{R} .
und zwar alles was davon ohne Aussicht auf Absatz lagert, in der Orig.-Bretter-Emball. wohl verpackt.
Berlin, 30. Septbr. 1869.

Ernst & Korn.

[29249.] Bitte um Remission. — Wir ersuchen höflichst um gefällige schnelle Rücksendung sämtlicher auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von:
Noscoe, kurzes Lehrbuch der Chemie. 2. Auflage. (8. Geh. à no. 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} .)
zu deren Remission Sie berechtigt sind.
Ergebnis

Braunschweig, am 30. September 1869.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[29250.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Umgehend zurück erbitte alle unabgesetzten Exemplare von:

Siltrop, über die Reorganisation der Knappschaftsvereine u. s. w.

Berlin, den 30. September 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Zimme).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29251.] Für meine Sortimentbuchhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Gef. Anerbieten erbitte direct.

Neubrandenburg, 29. September 1869.

C. Brünslow.

[29252.] Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe, der genau, schnell und selbständig zu arbeiten versteht und eine gute Handschrift schreibt. Reflectenten wollen sich gef. wenden an Carl Minde in Leipzig.

[29253.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der Lust und Liebe zum Berufe mitbringt, wird mir möglichst bald willkommen sein. Ich bitte um directe Offerten.

Bromberg, 3. October 1869.

H. Heyfelder.
Mittler'sche Buchhdlg.

[29254.] Ein Volontär findet Beschäftigung bei **Gottfr. Vöhe** in Nürnberg.

[29255.] Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in meiner Buchhandlung als Lehrling placirt werden.

Gottfr. Vöhe in Nürnberg.

[29256.] Einen Lehrling sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen

F. Vott, Buchhändler in Bernburg.

Gesuchte Stellen.

[29257.] Ein junger Mann, welcher bei mir den Buchhandel erlernte, und seit 1 1/2 Jahr als Gehilfe zu meiner größten Zufriedenheit arbeitet,

möchte gern seine Kenntnisse durch ein anderweitiges Engagement zu Neujahr 1870 erweitern.

Mit voller Ueberzeugung kann ich meinen früheren Zögling als einen durch und durch tüchtigen, zuverlässigen, umsichtigen und fleißigen Gehilfen empfehlen und bitte ich meine Herren Kollegen, denen daran liegt, eine treue Stütze zu haben, diese Offerte gef. zu beachten.

Zu jeder weitem Auskunft bin ich gern bereit.

C. Koeder,

O. May's Buch- und Kunsthandlung
in Chemnitz.

[29258.] Für einen jungen Sortimentler, der auch im Buchdruckereifach erfahren, suche ich einen Platz, wo dieser auch Gelegenheit findet, sich im Zeitungserpeditionsfach auszubilden.

Ludwig Schmidt
in Freiburg i/Br.

[29259.] Ein junger Mann, Süddeutscher, z. Z. in der Schweiz, militärfrei, seit 11 Jahren im Buchhandel, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht früher oder später eine Geschäftsführerstelle in Süddeutschland oder der Schweiz; sei es bleibendes Engagement, sei es, daß er nach und nach mit bescheidenen Mitteln das Geschäft übernehmen könnte.

Gütige Offerten befördert unter Chiffre A. K. # 18. die löbl. Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[29260.] In den nächsten Tagen versende ich folgende neue

Antiquariats-Kataloge:

Nr. 6. Architektur u. Kunst, Archäologie u. Numismatik. Prachtwerke. Musikwissenschaft (meist ältere theoret. Musik).

Nr. 7. Ingenieurwissenschaften. Maschinenbau. Mechanik. Bergbau. Mineralogie u. Geologie. Technologie. Physik u. Chemie.

Nr. 8. Mathematik u. Astronomie. 900 Nrn. worunter viele Seltenheiten (die hinterlassene Bibliothek des Prof. Dr. Buzengeiger).

Handlungen, die sich für meine Kataloge verwenden wollen, bitte ich gratis zu verlangen. Bestellungen effectuirt ich mit 15% Rabatt und liefere franco Leipzig und Stuttgart.

Carlsruhe, 1. October 1869.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[29261.] Soeben erscheinen:

Verzeichniss meines antiquarischen Lagers Nr. 128: Medicin, Pharmacie. — Naturwissenschaften, Mathematik, Astronomie.

— Nr. 129: Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Cameralia.

— Nr. 130: Classische Philologie und Alterthumskunde.

H. Hartung in Leipzig.

[29262.] Mit der Beschaffung einer neuen Leihbibliothek beauftragt, bitte ich um Einsendung bez. Offerten.

Liegnitz.

Max Cohn.

Bibliothek des Prof. Dr. Fr. Haase.

Auction derselben im Januar 1870.

[29263.]

Binnen 8 Tagen versenden wir auf Verlangen:

Verzeichniss der Bücher aus der nachgelassenen Bibliothek des Herrn Dr. Friedrich Haase, Professor der Philologie an der Kgl. Universität zu Breslau,

welche am 10. Januar 1870 u. den folgenden Tagen versteigert werden sollen. (Lex.-8. 220 S.)

Die sehr umfangreiche und werthvolle Sammlung enthält die hervorragendsten und seltensten Werke aus dem Gebiete der *altclassischen Philologie* und *Neulateiner*, ferner eine 245 Nummern umfassende „*Bibliotheca militaris*“, welche letztere eventuell auch im Ganzen versteigert wird; werthvolle Werke aus anderen Wissenschaften, sowie auch *Manuscripte und Portrait-Sammlungen* berühmter Philologen.

Wir bitten den Katalog in mässiger Anzahl zu verlangen und empfehlen uns zu pünktlicher Ausführung der uns zugehenden Einkaufs-Aufträge.

Breslau, October 1869.

Schletter'sche Buchhandlung.
H. Skutsch.

Weihnachts-Katalog.

Für Verleger von Jugendschriften.

[29264.]

Die günstige Lage unsers Sortiments Luifenstädtische Schulbuchhandlung

zwischen fünf großen höheren Knaben- und Mädchenschulen veranlaßt uns, einen Weihnachts-Katalog zu drucken, den wir bei unsern zahlreichen Verbindungen in einer Auflage von 3500 Exemplaren direct an die Kinder zu vertheilen beabsichtigen, wodurch sicher ein lohnender Absatz erzielt wird. Wir fordern deshalb die Herren Verleger guter Jugendschriften zu Inseraten in demselben auf und berechnen für die Octav-Beitzeitung oder deren Raum nur 2 1/2 \mathcal{R} .

Gef. Inserate erbitten wir bis zum 20. Octbr., am liebsten direct.

Berlin, 30. Septbr. 1869.

Könne & Meyer.
Prinzenstr. 56.

Ueberträge und Saldoreste

[29265.] aus Rechnung 1868 erwarte ich spätestens

bis zum 15. October c.

Diejenigen Handlungen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn sie bei der jetzt beginnenden Versendung meiner diesjährigen Novitäten übergangen werden.

Gegen solche Firmen aber, die Saldo oder Reste aus früherer Zeit schulden und bei denen meine an sie gerichteten mehrfachen Mahnungen bis heute ohne Erfolg geblieben sind, habe ich nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1869.

Otto Spamer.

[29266.] Gute Partieartikel und Auflagereife kaufen stets

Bermann & Altmann in Wien.